

2. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl.

Unterrichtsfächer.	a. Gymnasium.										b. Realgymnasium.										c. Vorschule.		
	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa.	1.	2a.	2b.	3a.	3b.	4.	5.	6.	Summa.	1.	2.	Summa.		
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	3	17	2	2	2	2	2	2	2	3	15	4	4	8		
2. Deutsch.	3	3	3	2	2	3	3	4	23	3	3	3	3	3	3	3	4	25	6	6*	15		
3. Latein.	6	6	7	7	7	7	8	8	56	3	3	3	4	4	7	8	8	40	—	—	—		
4. Griechisch.	6	6	6	6	6	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5. Hebräisch.	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6. Französisch.	2	2	3	3	3	4	—	—	17	4	4	4	4	4	5	—	—	25	—	—	—		
7. Englisch.	2	2	—	—	—	—	—	—	4	3	3	3	4	4	—	—	—	17	—	—	—		
8. Geschichte u. Geograph.	3	3	3	3	3	4	2	2	23	3	3	3	4	4	4	2	2	25	—	—	—		
9. Mathematik u. Rechnen.	4	4	4	3	3	4	4	4	30	5	5	5	5	5	4	4	4	37	4	4	8		
10. Physik.	2	2	2	—	—	—	—	—	6	3	3	3	—	—	—	—	—	9	—	—	—		
11. Chemie.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—		
12. Naturbeschreibung.	—	—	—	2	2	2	2	2	10	—	—	2	2	2	2	2	2	12	3	1	4**		
13. Schreiben.	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	4	7		
14. Turnen.	3	3	3	3	3	3	3	3	18	3	3	3	3	3	3	3	3	18†	½	—	1		
15. Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	2	—	10	2	2	2	2	2	2	—	—	12	—	—	—		
16. Singen.	2	2	2	2	2	2	2	2	6	2	2	2	2	2	2	2	2	6††	½	½	2		
Stundenzahl ohne Turnen, Singen u. wahlfreien Unterricht.	30	30	30	30	30	28	25	25		30	30	30	30	30	29	25	25		20	19			

3. Übersicht
der im Schuljahr 1894/95 durchgenommenen Lehraufgaben.

Gymnasialprima. Klassenlehrer: Schübeler. **Religion.** Sittenlehre n. Petris Lehrb. Aus der neueren Kirchengeschichte. Lekt. des Römerbriefs. Wiederhol. d. Hauptstücke mit Berücksicht. der Unterscheidungslehren. 2 St. Haage. — **Deutsch.** Lekt. v. Gedichten u. Abhandlungen n. Hopf u. Paulsicks Leseb. u. n. d. Originalen (namentlich Klopstocks Oden, Schillers Iphigenie in Aulis nach Euripides, Goethes Iphigenie in Tauris), mit Beziehung auf d. Hauptepoch. d. Litteraturgesch. Vorträge.

* In 3 Stunden sind die beiden Abteilungen der 2. Vorklasse getrennt.

** Diese Stunden der Vorklassen umfassen auch den sogenannten Anschauungsunterricht, die Heimatskunde u. s. w.

† V und 5 sind im Turnen vereinigt, VI und 6 in Geographie, Naturgeschichte und im Turnen.

†† In den Singstunden werden Gymnasiasten und Realschüler zusammen unterrichtet.

Aufsätze. 3 St. Haage. (1. Welche vorteilhaften Folgen hatten die Nationalspiele für die Griechen? 2. Kriemhilde und Gudrun, ein Vergleich. 3. Die bedeutendsten Thaten der drei grossen Karolinger. 4. Welche Stoffe behandelt Horaz in den schönsten Oden des 1. Buches? 5. Dasz wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt Dir; doch, dasz Menschen wir sind, richte Dich freudig empor. 6. In welchen Umständen zeigen die Geschehisse der sächsischen, fränkischen und hohenzstaufischen Kaiser Ähnlichkeit? 7. Warum ist die Sonne vielfach ein Gegenstand göttlicher Verehrung geworden? 8. Metrische Übersetzung aus Homer. Ausserdem kürzere Ausarbeitungen in der Klasse. Prüfungsaufsatz: Drei Blicke thu zu Deinem Glück: Schau aufwärts, corwärts, schau zurück!) — **Latein.** Hor. Od. I, II, Sat. mit Auswahl. 2 St. Haage. Cic. in Verrem IV; Tac. Germania; Annal. II. Cic. Epist. Exerc., Klassenarbeiten, lat. Inhaltsangaben. 4 St. Schübeler. — **Griechisch.** Hom. Jl. 1—9. Demosth. Ol. 1—3, Phil. 1, 2, de pace. Soph. Ajax, Electra. Plato Criton. Wiederholung der Syntax. Klassenarbeiten. 6 St. Schübeler. — **Französisch.** Racine, Iphigénie. Ségur, Histoire de Napoléon 1812 T. 3. Schriftl. Übersetzungen ins Deutsche. 2 St. Schmidt. — **(Hebräisch.** Auswahl aus dem 2. Buch der Chronik und einige Psalmen. Gram. Üb. nach Stracks Grammatik. 2 St. Lehnert.) — **Englisch.** Irving, Sketch Book. Macaulay, Warren Hastings. 2 St. Schmidt. — **Geschichte.** Mittlere und neuere Geschichte bis zum dreißigjährigen Kriege. Geogr. und geschichtl. Wiederholungen. 3 St. Haage. — **Mathematik.** Erweiterung der Trigonometrie. Stereometrie. Anwendung der Algebra auf Planimetrie. Wiederhol. u. schriftl. Arb. n. Reidt El. der Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. (Prüfungsaufsätze: 1. 2 Orte A u. B sind 105 Meilen von einander entfernt. Jemand geht von A nach B und macht am ersten Tage 3, am zweiten $3\frac{2}{3}$, am dritten $4\frac{1}{3}$ Meilen u. s. w. Ein anderer geht von B aus einen Tag später dem ersten entgegen und macht am ersten Tage 6, am zweiten $5\frac{3}{4}$, am dritten $5\frac{1}{2}$ Meilen u. s. w. Wann und wo treffen beide zusammen? 2. Ein Dreieck zu zeichnen aus $c = s$, $\gamma = x$, $9c = s^2$. Wann wird das Dreieck rechtwinkelig, wann gleichschenkelig? 3. Ein Dreieck zu berechnen aus $F = 264$, $bc = 660$, $a = 37$. 4. Wie gross war der Teil der Erdoberfläche, den Dr. Berson am 4. Dez. 1894 aus einer Höhe von 9000 m übersehen konnte, und der wievielte Teil der Erdoberfläche war es? $r = 6370$ km.) — **Physik.** Optik. Mathematische Geogr. 2 St. Gleue.

Gymnasialobersekunda. Klassenlehrer: Meyer. **Religion.** Nach Petris Lehrb. v. d. Religion, d. heil. Schrift u. d. Kirche. Apostelgeschichte. Wiederh. d. Hauptstücke. 2 St. Schübeler. — **Deutsch.** Nibelungenlied, Goethes Egmont, Lessings Nathan. Vorträge. Deklamationen. Einiges a. d. Rhetorik im Anschluß an d. Aufsätze. 3 St. Meyer. (1. Dem Mutigen gehört die Welt [Chrie]. 2. Die Unterwelt nach Homer. 3. Warum freue ich mich auf die Sommerferien? Kl. 4. Roms Grösze nach der Schlacht bei Cannä. 5. Wo rohe Kräfte sinnlos waltten, da kann sich kein Gebild gestalten. 6. Camillus der zweite Gründer Roms. 7. Was erfahren wir im ersten Aufzuge des Egmont über die Verhältnisse in den Niederlanden und den Helden? Kl. 8. Weil des Liedes Stimmen schweigen von dem überwundenen Mann, so will ich von Hector zeugen. — Einige kürzere Ausarbeitungen.) — **Latein.** Virg. 1, 5, Liv. 23, 24, Cic. Laelius. Exerc. u. Ext. 6 St. Meyer. — **Griechisch.** Hom. Od. 11—19; Jl. 7—10. 3 St. Meyer. Plato Phaedon n. Hoffm. Supplem. Herod. VII. Lys. 13. Syntax n. Kaegi's Gramm. Klassenarbeiten. 3 St. Schübeler. — **Französisch.** Scribe et Legouvé, Les Doigts de Fée. Daudet, Lettres de mon moulin. Schriftliche Übungen. 2 St. Schmidt. — **(Hebräisch.** Formenl. u. Übersetzen n. Strack's Gram. 2 St. Lehnert.) — **Englisch.** Grammatik nach Gesenius' Elementarbuch. Schriftliche Übungen. 2 St. Schmidt. — **Geschichte.** Griech. u. röm. Gesch. n. Herbst's Hilfsb. Geogr. Wiederholungen. 3 St. Schübeler. — **Mathematik.** Schluß der Kreislehre, Trigonometrie, Logarithmen, quadrat. Gleich., arithm. u. geom. Reihen. Schriftl. Arb. n. Reidt Math. u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Wärmelehre, Magnetismus, Elektrizität. Wiederholung der Chemie. 2 St. Gleue.

Gymnasialuntersekunda. Klassenlehrer: Rose. **Religion.** Das Ev. n. Matthäus mit Berücksichtigung der anderen Evangelien. Wiederhol. d. Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Meyer. — **Deutsch.** Schiller Maria Stuart, die Glocke. Goethe Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. Dispositionslehre, Vorträge, Aufsätze. 3 St. Trending. (1. Das Verhalten der Besatzung von Aduatuca bei dem Angriffe der Germanen. 2. Die Exposition in Schillers Maria Stuart. 3. Mit welchem Rechte nennen wir Friedrich II. von Preussen den Grossen? 4. Die kunstvolle Gliederung des Schillerschen Gedichtes: Der Ring des Polykrates. 5. Warum erscheint nach dem dritten Aufzuge in Schillers Maria Stuart der Untergang

der Heldin als gewisz? 6. Wohlthätig ist des Feuers Macht. 7. Auch der Krieg hat sein Gutes. 8. Gedankengang in Schillers Glocke. Kl. 9. Prüfungsarbeit: Wie macht sich in der Natur und im Menschenleben die Annäherung des Winters bemerkbar? 10. Metrischer Versuch. Einige kürzere Ausarbeitungen in der Schule.) — **Latein.** Sall. bell. Jug. Ovid Metamorph. Livius XXIII. Nach Wetzels Schulgram. Syntax. Exerc. u. Ext. 7 St. Rose. — **Griechisch.** Hom. Od. 1—6. Xenoph. Hellen. Buch 3 u. 4. Nach Kaegis Schulgram. Syntax. 6 St. Rose. — **Französisch.** Lüdeking, Lesebuch. Ploetz-Kares Schulgr. Lektion 54—72. Exerc. u. Ext. 3 St. Meyer. — **Geschichte.** Deutsche und preußische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. 2 St. Treuding. — **Erdkunde.** Deutschland u. Übersicht der deutschen Kolonien. Wiederhol. der anderen europ. Länder. 1 St. Rose. — **Mathematik.** Ähnlichk. d. Figuren, Gleichungen 1. Gr. mit mehreren Unbekannten, Inhaltsberechn. Verwandl. u. Teilung der Figuren, Körperberechnungen, Anfang der Trigonometrie, Potenz- u. Wurzellehre. Schriftl. Arb. Nach Reidt u. Bardey Aufg. 4 St. Gleue. — **Physik.** Magnetismus, Elektrizität, Elektromagnetismus. Abschnitte aus d. Akustik u. Optik. Einfachste Lehr. d. Chemie. 2 St. Gleue.

Gymnasialobertertia. Klassenlehrer: Treuding. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des neuen Bundes. Wiederhol. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Rose. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek u. W. Tell v. Schiller. Wortb. n. Hoffmann's Gramm. Deklamationen Aufsätze. 2 St. Rose. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 4—7. Abschnitte aus Ovid n. Siebelis. Nach Wetzels Schulgrammatik Satzlehre. Exerc. aus Ostermann u. Ext. 7 St. Treuding. — **Griechisch.** Formenl. nach d. Gr. v. Kaegi. Xen. Anab. 1—2. Exerc. nach Wesener u. Ext. 6 St. Treuding. — **Französisch.** Paganel, Jeunesse de Frédéric le Grand. Nach Ploetz-Kares Schulgr. unregelm. Verba u. § 25—40, u. 50—80 Gebrauch v. avoir u. être, Nomina, Wortstellung, Tempora, Modi. Haus- u. Kl.-Arb. 3 St. Dehnicke. — **Geschichte u. Erdkunde.** Nach Köperts Geschichtsk. preußisch-brandenburgische u. deutsche Gesch. v. 1517—1740. 2 St. D. europ. Länder. Wiederh. der polit. Geogr. Deutschlands. 1 St. Rose. — **Mathematik.** Ein- u. umschriebene Figuren. 2 Kreise, Proportionalität der Linien, Ähnlichkeitssätze. Flächeninhalt einfacherer geom. Figuren. 4 Grundrechn., Gleichungen 1. Gr. mit einer u. mehreren Unbekannten. Potenzen u. Wurzeln. Schriftl. Arb. Nach Reydt und Bardey Aufg. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Der menschl. Körper. Grundlehren der Mechanik u. Wärmelehre. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Schattierungen nach Gipsmodellen. Linearzeichnen. 2 St. Durdel.

Gymnasialuntertertia. Klassenlehrer: Dehnicke. **Religion.** Bibelkunde u. Heilsgesch. des alten Bundes. Wiederh. der Hauptst., Gesänge u. Sprüche. 2 St. Treuding. — **Deutsch.** Gelesen aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek. Deklamieren u. Erzählen. Formen- u. Satzl. n. Hoffmann's Gr. Aufsätze. 2 St. Dehnicke. — **Latein.** Caes. de bello Gall. 1—4. Tirocinium poet. v. Siebelis. Nach Wetzels Schulgramm. Wiederhol. der Formen- u. Kasusl.; das Wichtigste aus d. übrigen Teilen der Satzlehre. Exerc. aus Ostermann, Ext. 7 St. Dehnicke. — **Griechisch.** Nach d. Gr. v. Kaegi die regelmäßige Formenl. Übersetzen, Exerc. aus Wesener, Ext. 6 St. Dehnicke. — **Französisch.** Ploetz-Kares Schulgr. 6—25; unregelmäßige Verba. Lüdeking I. Exerc. u. Ext. 3 St. Winter. — **Geschichte u. Erdkunde.** Römische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus u. deutsche Geschichte bis 1517 n. Müller's Leitf. 2 St. Die fremden Erdteile n. Daniel's Leitf. 1 St. Treuding. — **Mathematik.** Nach Reidt El. d. Math. Wiederh. des Pensums der IV, Lehre v. Trapez u. Kreise bis § 23. 4 Grundrechn. Schriftl. Arb. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Schwierigere Familien des natürl. Syst.; ausländische Kulturpflanzen. Bau u. Leben der Pflanzen. Bau und Leben v. Vertretern niederer Tierklassen. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Umrißzeichnen nach Gipsmodellen. Farbenbenutzung. 2 St. Durdel.

Realprima. Klassenlehrer: Görges. **Religion.** Gesch. der Kirche. Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Ev. Joh. 2 St. Görges. — **Deutsch.** Im Anschluß an die Aufsätze u. die Lektüre von Abhandlungen nach Hopf u. Paulsiek (Lessings Laokoon) das Wichtigste aus der Rhetorik und Poetik. Schillers philos. Gedichte. Goethes Tasso. Sophokles' Antigone. Aufsätze u. Vorträge. Kleine Klassenarbeiten. 3 St. Görges. (1. Die Stahlfeder. 2. Gründe der Unentschlossenheit. 3. Bei groszen Werken der Kultur büssen oft viele Menschen das Leben ein. — Wie lässt sich das rechtfertigen? 4. Welche Aufgaben fand

Maximilian I. bei seinem Regierungsantritte vor? 5. *Die Macht des Beispiels.* 6. *In Gefahren und Schwierigkeiten liegt ein besonderer Reiz.* 7. *Unter welchen Umständen hat die Geschichte den Namen »der Großen« gegeben?* 8. *Gespräch zwischen Lüneburgern über Zeitereignisse im Jahre 1588. Prüfungsaufsatz: Nicht sowohl die Entdeckung als die Besiedelung Amerikas hat weltgeschichtliche Bedeutung.)* — **Latein.** Virg. Aen. 2; Liv. 22, 1—50; Cic. Cato Maior. 3 St. Meyer. — **Französisch.** Voltaire: Siècle de Louis XIV. 2. Mirabeau, Discours (Sur le renvoi des troupes. Sur la banqueroute). Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Ausgewählte Kapitel aus der Grammatik. 4 St. Schmidt. (Aufsätze: 1. *Vie de Molière.* 2. *Les colonies de l'Allemagne.* 3. *Les vacances.* 4. *Résumé d'un roman ou d'un drame.* 5. *Charles Quint.* 6. Prüfungsaufsatz: *L'intérêt que nous inspire Gustave-Adolphe.*) — **Englisch.** Shakespeare, Julius Caesar. Macaulay, State of England in 1685. Schriftl. Übers. u. freie Arb. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zum Westfälischen Frieden. Geogr. geschichtl. Wiederholungen. 3 St. Görge. — **Mathematik.** Der binomische Satz für beliebige Exponenten; niedere Analysis, sphär. Trigonometrie. Wiederh. früherer Kap. 5 St. Eichhorn. (Prüfungsaufgaben: 1. *Entwickle $(2 - \frac{x}{3})^5$ in eine Reihe, und gib das Konvergenzgebiet derselben an.* 2. *Auf jede Fläche eines Würfels, dessen Kante gleich a ist, sei eine gerade Pyramide aufgesetzt, welche diese Fläche zur Grundfläche hat, und deren Seitenflächen jedesmal mit letzterer den Winkel α bilden. Durch die Spitzen der 6 Pyramiden läßt sich eine Kugel legen. Wie groß ist der von jenem Polyeder nicht eingenommene Hohlraum derselben? $\alpha = 12,324$; $\alpha = 26^\circ 33' 54''$.* 3. *Wie lange dauert in Lüneburg ($\varphi = 53^\circ 13'$) am 21. März die astronomische Dämmerung? Wie lange aber am Äquator? In welcher geographischen Breite dauert an diesem Tage die astronomische Dämmerung die ganze Nacht? Stelle Betrachtungen über die Dauer der hellen Sommernächte in den verschiedenen geographischen Breiten an.* 4. *Es soll durch die Methode der analytischen Geometrie gezeigt werden, daß die Linie, welche den Durchschnittspunkt M zweier Tangenten eines Kreises K (Berührungspunkte $x_1 y_1$; $x_2 y_2$) mit dem Mittelpunkte desselben verbindet, die Berührungsschne in N rechtwinklig schneidet. Ferner, daß sie den von den Tangenten gebildeten Winkel und die Berührungsschne halbiert.)* — **Physik.** Mechanik der festen, flüssigen u. luftförmigen Körper n. Koppe's Physik, Akustik, mathem. Geogr. 3 St. Eichhorn. — **Chemie.** Anorg. Chemie mit analyt. Üb. u. stöchiometrischen Rechn. n. Rüdorfs Leitf. Mineralogie. 2 St. Ahlenstiel. (Prüfungsarbeit: *Das Silber und seine Verbindungen.*) — **Zeichnen.** Ornamente; Planzeichnen; natur- und kunstgewerbliche Gegenstände. Darstellende Geometrie, Schattenlehre u. Perspektive. 2 St. Durdel.

Realobersekunda. Klassenlehrer: Eichhorn. **Religion.** Übersicht des Inhalts d. hlg. Schrift, Lekt. des Lukasev. u. ausgewählter Abschn. aus and. Büchern des N. T. — Wiederholung der Hauptstücke, Sprüche und Lieder mit Wiederholungsfragen. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Schillers Maria Stuart. Lektüre aus Hopf u. Paulsiek, bes. das Nibelungenlied. Übungen im Disponieren. Vorträge, Aufsätze. (1. *Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen, Laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen!* 2. *Welchen Einfluß hat die Beschaffenheit des griechischen Landes auf die Geschichte seiner Bewohner ausgeübt?* 3. *Auslegung und Würdigung der Goethischen Parabel von der Zeder.* 4. *Welche Bedeutung haben die bildenden Künste für das Leben eines Volkes?* 5. *Welche Charaktere in Schillers Maria Stuart stehen sich paarweise gegenüber?* 6. *Wie verlief die Senatssitzung vom 5. Dez. 63? Nach Sallust.* 7. *Licht- und Schattenseiten der Auswanderung.* 8. *Vergleichung der drei Machthaber Sulla, Cäsar und Oktavian. Kl. Ausserdem kleinere Ausarbeitungen.*) 3 St. Bäckmann. — **Latein.** Sallustius Catilina. Aus Ovid. Metam. Buch 10, 11. Übersetzungen aus dem Lateinischen. 3 St. Bäckmann. — **Französisch.** Lanfrey, Expédition d'Égypte. Saure, Auswahl franz. Gedichte. Scribe et Legouvé, Les Contes de la Reine de Navarre. (1. *Vie de Blücher.* 2. *Le Hibou. Conte.* 3. *La Corée.* 4. *Bataille d'Aboukir.* 5. *Intrigue de Marguerite dans le troisième acte des »Contes de la Reine de Navarre«.* 6. *Vie de Stephenson.*) 4 St. Görge. — **Englisch.** Dickens, Sketches. Scott, Ivanhoe. Gram. v. Gesenius § 167—267. Exerc. u. Klassenarbeiten. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Griechische und römische Gesch. Wiederhol. aus der Erdkunde. 3 St. Bäckmann. — **Mathematik.** Quadr. Gleichungen, arithmet. u. geom. Reihen, Zinseszins- u. Rentenrechn. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Trigonomet. u. Stereom. n. Reidt. 5 St. Eichhorn. — **Physik.** Wärmelehre, Magnetismus, Elektrizität. 3 St. Eichhorn. — **Chemie.** Einl. n. Rüdorfs Grundr., Analyt. Vorüb., Metalloide u. leichte Metalle. Krystallographie. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Ornamente, Natur- und kunstgewerbliche Gegenstände. Rechtw. Proj. zusammengesetzter Körper. 2 St. Durdel.

Realuntersekunda. Klassenlehrer: Lehnert. **Religion.** Übersicht des Inhalts d. hlg. Schrift, Lekt. des Lukasev. u. ausgewählter Abschnitte aus and. Büchern des N. T. — Wiederholung der Hauptstücke, Sprüche u. Lieder mit Wiederholungsfragen. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Lektüre aus Hopf u. Paulsiek, Schillers Maria Stuart, Lessings Minna v. Barnhelm. Übungen im Disponieren. Vorträge. Aufsätze. (1. Willst du, dasz wir mit hinein in das Haus dich bauen, lasz es dir gefallen, Stein, dasz wir dich behauen! 2. Der Wachtmeister Paul Werner [nach Lessings M. v. Barnhelm]. 3. Die Bedeutung der Flüsse. 4. Wort und Schwert. 5. Die Ungleichheit des äusseren Besitzes in ihren nachteiligen und heilsamen Folgen. Kl. 6. Welche Vorteile bietet die Zugehörigkeit zu einem groszen und mächtigen Staate? 7. Wodurch erweckt Schüler unser Mitleid für M. Stuart? 8. Bonapartes Zug nach Ägypten. Kl. 9. Frisch gewagt ist halb gewonnen. 10. Prüfungsarbeit: Kleinstadt und Grossstadt. Ausserdem kurze Ausarbeitungen in der Klasse.) 3 St. Lehnert. — **Latein.** Curtius de gestis Alexandri Magni, Buch IV. Aus Ovid. Metam., Buch 9. Übers. ins Lat. n. Dikt., außerdem 3 Übersetzungen aus d. Lat. 3 St. Lehnert. — **Französisch.** Choix de nouvelles modernes II und Saure, Auswahl franz. Gedichte. Bouilly, l'Abbé de l'Épée. Ploetz Schulgr. v. Lekt. 58 an. Exerc. u. Klassenarbeiten. 4 St. Görges. — **Englisch.** Irving, Tales of the Alhambra und Sketchbook. Gram. v. Gesenius § 81—167. Exerc. u. Klassenarbeiten. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche und preußische Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart. 2 St. Lehnert. — **Erdkunde.** Europa, besonders Deutschland; Verkehrs- und Handelswege der Jetztzeit. 1 St. Lehnert. — **Mathematik.** Logarithmen; Gleichungen mit mehrer. Unb., quadrat. Gleichungen. Einfache Aufgaben aus d. Zinseszinsrechn. Aufg. n. Bardey. Nach Reidt Berechnung des Kreises, Wiederhol. u. Aufgaben aus d. Planimetrie, Körper- u. Flächenberechnungen, Anfangsgründe der Trigonometrie. 5 St. Eichhorn. — **Physik.** Grundlehren der Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität u. des Magnetismus. 3 St. Ahlenstiel. — **Naturbeschreibung.** Bau u. Leben d. Pflanzen. Pflanzengeogr. System, Bestimmen v. Pflanzen, Lehre v. Bau u. d. Lebensthätigkeiten des Menschen. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Ornamente. Natur- und kunstgewerbliche Gegenstände. Rechtw. Proj. geometr. Figuren u. Körper. 2 St. Durdel.

Realobertertia. Klassenlehrer: Barmeyer. **Religion.** Darstellung des Reiches Gottes im N. Bunde auf Grund biblischer Abschnitte, bes. der Bergpredigt u. Gleichnisse. Wiederhol. der Hauptst., Kirchenlieder u. Bibelsprüche. 2 St. Lehnert. — **Deutsch.** Lesestücke aus Hopf u. Pauls. III. Schiller, Wilhelm Tell u. Wallensteins Lager. Auswahl aus Homers Odyssee v. Voß. Aufsätze und kleine Klassenarbeiten. 3 St. Ahlenstiel. — **Latein.** Caesar bell. gall. VII. Nach d. Sprachl. v. Schultz Tempus- u. Moduslehre. Exerc. aus Schultz' Aufg. Übersetzungen aus dem Lat. 4 St. Lehnert. — **Französisch.** Stücke aus d. Leseb. v. Lüdeking II. Lamé-Fleury, Découverte de l'Amérique. Ploetz u. Kares Schulgram. Lekt. 36—57. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Englisch.** Gramm. v. Gesenius § 1—80. Gelesen Marryat, the Children of the New Forest. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche u. brandenburgisch-preuß. Gesch. v. 1492—1740 n. Köperts Geschichtsk. 2 St. Görges. — **Erdkunde.** Die europäischen Länder. Wiederh. d. politischen Geogr. Deutschlands. 2 St. Görges. — **Mathematik.** Arithmetik: Bardey, Aufg. Proportionen, Gleich. I. Gr. mit einer Unbek., Quadratwurzeln; Potenzen, Wurzeln, einfache quadratische Gleich. Geometrie: Reidt, Kap. 5 und 6 mit Aufgaben. Wiederholungen früherer Kapitel. 5 St. Moeller. — **Naturbeschreibung.** Kryptogamen. Terminol. u. Bestimm. d. Pflanzen, Systemkunde, Zonenbilder, Lehre v. Bau u. d. Lebensthätigkeit der wirbellos. Tiere. Die für d. Physiol. notwendigen Grundbegriffe der Chemie. 2 St. Moeller. — **Zeichnen.** Freies Zeichnen nach Ornamenten kunstgewerblicher Gegenstände mit Wiedergabe v. Licht u. Schatten. Farbenbenutzung. Linearzeichnen. 2 St. Durdel.

Realuntertertia. Klassenlehrer: Schmidt. **Religion.** Wiederh. der 5 Hauptst. u. d. dazu gehörigen Sprüche. Kirchenjahr. Lesen aus d. histor. und poet. Büchern des alten Test., aus den prophet. mit Hinweis. auf das neue Test. 2 St. Schmidt. — **Deutsch.** Gelegentliche Wiederholungen aus d. Formen- u. Satzlehre n. Hoffmann's Gramm. Lesen u. Erklären pros. u. poet. Stücke aus Hopf u. Pauls. für III. Aufsätze u. Ausarbeitungen in d. Klasse. 3 St. Schmidt. — **Latein.** Caesar bell. gall. I. Nach Schultz-Wetzels Schulgr. Wiederh. der Kasus, Tempus- u. Moduslehre. Exerc. und Ext. aus Ostermanns Übungsb. für IV. 4 St. Schmidt. — **Französisch.** Ploetz u. Kares Schulgramm. Lekt. 7—36. Gelesen Lüdeking I. Exerc., Diktate u. Ext. 4 St. Behrens. — **Englisch.** Gesenius Elementarb.

cap. 1—23. Lesestücke aus der Gramm. Exerc. u. Ext. 4 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Westr. Kaisergesch. und deutsche Gesch. bis z. Ende des Mittelalters n. David Müllers Leitf. 2 St. Schmidt. — **Erdkunde.** Aus der mathemat. u. physikal. Geogr., die außereuropäischen Weltteile n. Daniel's Lehrb. Wiederh. der phys. Geogr. v. Deutschland. 2 St. Winter. — **Rechnen u. Mathematik.** Zins-, Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung, Schellen Rechenb. II. Die vier Grundrechn. in allgem. Zahlen, einfache Gleich. 1. Gr.: Bardey. Geometrie: Reidt. Kap. 3 und 4. Wiederhol. früherer Kap. 5 St. Moeller. — **Naturbeschreibung.** Bestimm. heimatl. Pflanzen n. Günther's Botanik. Gift, Arznei- u. Kulturpfl. Kenntnis von Linné's System. Niedere Tiere und System d. Wirbeltiere. 2 St. Moeller. — **Zeichnen.** Umrißzeichnen nach plastischen Ornamenten. Farbenzusammenstellung. 2 St. Durdel.

Quarta 1. u. 2. Klassenlehrer: Winter, Moeller. **Religion.** Wiederh. und Durchnahme d. 5 Hauptstücke. Sprüche und Gesänge. 2 St. 1. Dehnicke. 2. Brandes. — **Deutsch.** Lesen u. Deklamieren aus d. Leseb. v. Hopf u. Paulsiek. Rechtschreib., Zeichensetz., Satzlehre, Wortbildung, Aufsätze. 3 St. 1. Winter. 2. Brandes. — **Latein.** Corn. Nepos. Nach Schultz-Wetzel Schulgrammatik Wiederhol. der Formenl., Kasusl. und einiges über Konjunktionen, Abl. abs. Acc. c. Inf. Exerc. aus Ostermann, Ext. 7 St. 1. Winter. 2. Moeller. — **Französisch.** Ploetz Elem. bis Lekt. 85. Exerc. u. Ext. 4 St. 1. Winter. 2. Behrens. — **Geschichte u. Erdkunde.** Alte Gesch. n. Jägers Hilfsb. 2 St. 1. Winter. 2. Brandes. Geogr. Europas außer Deutschland, mathem. Geogr. 2 St. 1. Dehnicke. 2. Günther. — **Mathematik.** Nach Reidt Lehre vom Dreieck u. Parallelogramm. 2 St. 1. Ahlenstiel. 2. Moeller. — **Rechnen.** Schellen, I. 2. Abteilung. Abschn. I—IV. Regeldetri, Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben. 2 St. 1. Kaiser. 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Nach Günther's Botanik Pflanzen der Umgegend. Gliederfüßer, bes. Insekten n. Vogel-Müllenhoff. 2 St. 1. Kaiser. 2. Günther. — **Zeichnen.** Krummlinige Gebilde, Flachornamente und Blattformen. 2 St. Durdel.

Quinta 1. u. 2. Klassenlehrer: Behrens, Brandes. **Religion.** Erkl. des 1. u. der wichtigsten Lehren des 2. Hauptstücks. Lern. d. übrigen Hauptst. Wiederh. d. biblischen Geschichte n. Römbeld. Sprüche u. Gesänge. 2 St. 1. Behrens. 2. Brandes. — **Deutsch u. Geschichte.** Lesen aus dem Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek, Lern. v. Gedichten, Deklin., Konjug., einiges aus der Satzl. Aufs. u. Dikt. 2 St. 1. Behrens. 2. Brandes. Biographische Erzählungen aus Sage u. Geschichte. 1 St. 1. Winter. 2. Günther. — **Latein.** Nach Wetzel und Führer Übungsb. Wiederh. und Erweiter. der Formenl. und Übersetzungsüb. Weller's Leseb. aus Herodot. Schriftl. Arb. 8 St. 1. Behrens. 2. Brandes. — **Erdkunde.** Deutschland phys. u. polit. Übersicht des übrig. Europas. 2 St. 1. Winter. 2. Brandes. — **Rechnen.** Schellen I. Abt. 3. u. 4. Abschn. Gemeine u. Decimalbrüche. 4 St. 1. Kaiser. 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Einheim. Pflanzen n. Günther Botanik, Vertreter d. Wirbeltiere n. Vogel-Müllenhoff. 2 St. 1. u. 2. Günther. — **Zeichnen.** Ebene Gebilde. 2 St. 1. u. 2. Durdel. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift, bes. zusammenhäng. Stücke; Ziffern, griech. Buchst. 2 St. 1. Günther. 2. Brandes.

Sexta 1. u. 2. Klassenlehrer: Bückmann, Kaiser. **Religion.** Nach Römbeld Gesch. des alten u. neuen B. Lern. d. Hauptst., des 1. u. 2. mit Erkl., Sprüche u. Gesänge. 3 St. 1. Bückmann. 2. Fecht. — **Deutsch u. Geschichte.** Leseb. v. Hopf u. Paulsiek, Les. u. Nacherzählen, Lern. v. Gedichten. Jüttings Üb. I. Rechtschreib. u. Wortl. Dikt. u. Diktat-Abschrift. 3 St. 1. Bückmann. 2. Kaiser. Lebensbilder von Wilhelm I. bis Karl d. Gr. 1 St. 1. Bückmann. 2. Günther. — **Latein.** Nach Führer Vorschule Formenl. u. Übers., schriftl. Übungen. 8 St. 1. Bückmann. 2. Kaiser. — **Erdkunde.** Provinz Hannover u. Übersicht d. Weltteile. 2 St. Günther. — **Rechnen.** Schellen, I. Abschnitt I u. 2. Grundrechnungen mit unbenannten u. mehrfach benannten Zahlen. Deutsche Münzen, Maße u. Gewichte, auch in dezimaler Schreibweise. 4 St. 1. Peterson. 2. Günther. — **Naturbeschreibung.** Leicht kenntl. Pflanzen d. Umgegend, Hauptvertreter d. Säugetiere u. Vögel nach Vogel-Müllenhoff. 2 St. Günther. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift n. Hoffmeyer's Vorschr. 2 St. 1. Günther. 2. Kaiser.

1. Vorklasse. Klassenlehrer: Peterson. **Religion.** Nach Römheld die wichtigsten Erzählungen des alten u. neuen Test. Lern. v. Sprüchen, Gesängen u. des 1. Hauptst. mit Erkl., des 2. u. 3. ohne Erkl. 4 St. — **Deutsch.** Nach Paulsicks Leseb. Lesen, Wiedererzählen; Lern. v. Gedichten; Rechtschreib., Wortarten, einfache Sätze. Übungen durch Reinschriften, Abschr. u. Dikt. 6 St. — **Rechnen.** Übungsstoff für d. Rechenunt. in Vorschulen, Heft 3 (Berlin): 4 Grundrechn. mit größeren unbenannt. u. benannt. Zahlen. 4 St. — **Anschauungsunterricht.** Einheim. Pflanzen u. Tiere. Provinz Hannover. Allgemeines über Deutschl. u. Europa. 3 St. — **Schreiben.** Deutsche u. lat. Schrift n. Hoffmeyer's Vorschr. u. Dikt. 3 St.

2. Vorklasse. Klassenlehrer: Fecht. **Religion.** Ausgew. Geschichten des alten u. neuen Test. n. Römheld. Lern. des Textes der ersten 3 Hauptstücke, Sprüche u. Gesänge. 4 St. — **Deutsch.** Abt. 1. Nach Paulsicks Leseb. Abt. 2. Nach der Fibel, später nach Paulsicks Leseb. Lesen, Wiedererzählen, Lern. v. Gedichten. Üb. in der Rechtschr. durch Abschr. u. Dikt. 6 St. (davon 3 getrennt). — **Rechnen.** Übungsstoff für d. Rechenunt. i. Vorschulen: Abt. 2: 4 Grundrechn. im Zahlenkreise von 1—100, Abt. 1: mündl. Übungen im Zahlenkreise von 1—1000, schriftl. Üb. im Addieren, Subtrahieren u. Multiplizieren mit unben. od. einf. ben. Zahlen. 4 St. — **Anschauungsunterricht.** Einheim. Pflanzen u. Tiere. 1 St. — **Schreiben.** Üb. des kleinen u. großen deutschen Alphabets, Wörter u. kleine Sätze. 4 St.

4. Technischer Unterricht.

a. **Wahlfreier Zeichenunterricht.** GI, II 25 Schüler. Zeichenlehrer Durdel. Wöchentlich 2 St. — b. **Singen.** 3 Abteilungen: 1. I—III; 2. IV—V; 3. VI. Gesanglehrer Kaiser. Wöchentlich 2 St. — c. **Turnen.** Es bestanden bei 16 getrennt zu unterrichtenden Klassen 10 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 21, zur größten 58 Schüler. Von 1 Vorturnerstunde abgesehen, an der 12 Schüler teilnahmen, waren wöchentlich 30 Turnstunden angesetzt: 1. GI, IIa; 2. GIIb; 3. GIII; 4. RI, II Turnlehrer Machleidt. 5. RIIIa; 6. RIIIb Zeichenlehrer Durdel. 7. IV¹; 8. IV²; 9. V¹ u. V²; 10. VI¹ u. VI² Turnlehrer Machleidt. Die Anstalt besuchten mit Ausschluß der Vorschulklassen im Sommer 434, im Winter 430 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt:		von einzelnen Übungsarten:	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 12	im W. 11	im S. 5	im W. 4
aus anderen Gründen:	im S. —	im W. —	im S. 3	im W. 3
zusammen:	im S. 12	im W. 11	im S. 8	im W. 7
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 2,8%	im W. 2,6%	im S. 1,8%	im W. 1,6%

Für den Turnunterricht und die mit denselben verbundenen Turnspiele steht der Schule unmittelbar beim Schulgebäude ein großer, mit Turngeräten versehener Spielplatz und eine Turnhalle in dem an den Spielplatz grenzenden Kalandsgebäude zu uneingeschränkter Verfügung. Außerdem wurden unter freiwilliger reger Teilnahme der Schüler von den mittleren Klassen auf dem Schützenplatz, von den oberen auf dem seitens der Stadt für diesen Zweck erworbenen, im Walde gelegenen Spielplatz bei dem Forsthaus Rote Schleuse Turnspiele am Sonnabend oder auch am Mittwoch Nachmittag abgehalten. An dem freiwilligen Turnen in der städtischen Turnhalle nahmen im Winterhalbjahr 110 Schüler teil. Die Gelegenheit zum Schwimmen wurde fleißig benutzt, von 434 Schülern waren 274 Freischwimmer, also 63%. Von diesen hatten 32 das Schwimmen im letzten Sommer gelernt.

5. Verzeichnis der Lehrbücher 1895|96.

Bem. Die arabischen Ziffern geben den Preis an.

Religion. Bibel u. Gesangbuch. Römheld bibl. Gesch. 0,60 Vorkl. VI, V; Bibelsprüche 0,25 Vorkl. VI—III; Petri Lehrb. d. Rel. 2,00 G II, I. — **Deutsch.** Fibel n. d. Normalwörtermeth. 0,75 2. Vorkl.; Jütting Deutsches Übungsb. I 0,50 VI; Hopf u. Paulsiek Deutsches Lesebuch neue Aufl. für Vorkl. 1,50, VI 2,00, V 2,20, IV 2,40, III b—II b 2,20, II a 1,50, I 3,00; Hoffmann neuhochdeutsche Elementargr. 1,50. — **Latein.** Führer Vorschule 1,40 VI; Führer Üb. 1,40 V; Weller Leseb. aus Herodot neue Aufl. 1,20 V; Schultz-Wetzel Schulgr. 2,80 V—I; Nepos v. Siebelis 1,60 IV; Ostermann lat. Üb. alte Ausgabe 0,75 IV, 1,50 III, II b. — **Griechisch.** Kaegi kurzgef. Schulgr. 2,00 G III b; Kaegi Schulgr. 3,40 G III a—I; Kaegi Üb. I 1,80 G III b; Wesener Elementarb. 2. T. 1,20 G III a. — **Französisch.** Plattner Elementarb. 1,80 IV; Plötz u. Kares Schulgr. 2,60 III b—I; Lüdeking Leseb. 1. T. 1,75 R III b, G III a, 2. T. 3,00 R III a, G II b. — **Englisch.** Gesenius Lehrb. 1. T. 1,80 R III b, G II a, 2. T. 2,60 R III a—I. — **Hebräisch.** Strack hebr. Gr. 4,00 G II a, I. — **Geschichte.** Jäger, Hilfsb. zur alt. Gesch. 1,10 IV; Dav. Müller Leitf. zur deutsch. Gesch. 1,75 III, II b; Herbst Hilfsb. 1. T. 2,00 G II a, 2. u. 3. T. 1,60 G I; Dielitz Grundriß 2,00 R II a, I. — **Geographie.** Daniel Leitf. 0,80 IV, G III—I; Lehrb. 2,10 R III—I; Lange Volksschulatlas 1,00 VI—IV; Putzger histor. Schulatlas 2,50 IV—I. — **Rechnen u. Mathematik.** Rechenbuch für Vorschulen 1,50; Schellen Aufg. für das Rechnen T. 1 2,00 VI—II b; Reidt Planim. 1,80 IV—I, Arithm. 1,00 II b—I, Trigonom. 1,00 II a—I, Stereom. 1,20 I, R II a; Bardey Aufg. III—I; Schlömilch Logarithm. 1,00 II b—I; Gandtner El. d. analyt. Geom. 0,90 R I. — **Naturwissenschaft.** Vogel-Müllenhoff Leitf. der Zoologie 1. T. 1,20 VI, V, 2. T. 1,20 IV—III b, 3. T. 1,20 R III a, II b; Günther Botanik 1. T. 1,60 VI—III b, 2. T. 1,60 R III a, II b; Koppe Physik 4,20 II b—I; Rüdorff Chemie 4,20 R II a, I, Analyse 0,60 R I, Mineralogie 1,20 R I.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Vom 15. Juni. Das Kgl. Provinzialschulkolleg teilt den Ministerialerlaß vom 28. Mai, betr. Bereitstellung geeigneter Spielplätze, mit. Vergl. oben I, 4, S. 16.
2. Vom 19. Juni. Das Kgl. Provinzialschulkolleg erinnert an die Vorschrift, daß Eingaben der Lehrer nicht direkt, sondern durch die Vermittelung der Direktion eingereicht werden sollen.
3. Vom 13. September. Das Kgl. Provinzialschulkolleg übersendet zur Verteilung an würdige Schüler 10 Exemplare der Festschrift des Professors Dr. Witte über die Erneuerung der Schloßkirche zu Wittenberg.
4. Vom 23. Oktober. Der Magistrat teilt mit, daß der Stadtsyndikus König Mitglied der Schulkommission geworden sei.
5. Vom 1. Dezember u. 14. März. Das Kgl. Provinzialschulkolleg genehmigt die Einführung des Elementarbuches der französischen Sprache von Plattner an Stelle des Elementarbuches von Ploetz zunächst für IV und der kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik von Kaegi an Stelle der größeren Grammatik desselben Verfassers u. des griechischen Übungsbuchs von Kaegi I zunächst für G III b.
6. Vom 31. Dezember. Die Polizeidirektion teilt mit, daß gegen einen städtischen Gastwirt, der mehrfach unerwachsenen Schülern geistige Getränke verabfolgt hatte, eine Strafverfügung über 20 Mk. erlassen und für den Wiederholungsfall in Aussicht genommen sei, das Verfahren auf Entziehung der Erlaubnis zum Betriebe der Gast- und Schankwirtschaft einzuleiten.
7. Vom 15. Januar. Das Kgl. Provinzialschulkolleg teilt den Ministerialerlaß vom 5. Januar mit, betr. die Erhaltung einer guten Handschrift der Schüler in den oberen Klassen. Die Lehrer sollen namentlich keinen Aufsatz und keine Reinschrift aus den Händen der Schüler annehmen, in welchen Flüchtigkeit und Unordentlichkeit der Schrift zu rügen ist, auch darauf achten, ob und inwieweit etwa der stenographische Unterricht auf die Handschrift der daran teilnehmenden Schüler Einfluß übt.
8. Vom 17. Januar u. vom 1. März. Das Kgl. Provinzialschulkolleg setzt die Ordnung der Ferien für das Schuljahr 1895/96 fest. Demgemäß werden in diesem Jahre an unserer Anstalt die Ferien vom 7. bis 22. April, vom 1. bis 4. Juni, vom 7. Juli bis 5. August, vom 29. September bis 14. Oktober, vom 22. Dezember bis 2. Januar dauern.

III. Chronik.

1. Es wurden zu Ostern 33 Schüler in die Vorschule, 28 in die Gymnasialklassen, 27 in die Realklassen neu aufgenommen, sodaß die Gesamtzahl auf 511 stieg, eine Frequenz, wie sie seit 8 Jahren nicht mehr erreicht war.

2. Da die Zahl der Sextaner wieder gewachsen war, so wurde die Sexta in den meisten Stunden geteilt und damit die Einrichtung hergestellt, wie sie von 1870—1881 bestanden hatte.

3. Wie schon im vorigen Jahresbericht mitgeteilt ist, wurde zum 1. April der Dr. Behrens als wissenschaftlicher Hilfslehrer angestellt und übernahm das Ordinariat der G V.

Albert Behrens, geboren 1866 zu Lüneburg, besuchte das hiesige Realgymnasium, studierte neuere Sprachen in München und Greifswald, bestand den 7. Februar 1891 in Greifswald die Lehramtsprüfung, nachdem er daselbst promoviert hatte, absolvierte Seminar- und Probejahr 1891 bis 1893 zu Goslar und Clausthal und wurde Ostern 1893 am Gymnasium zu Hameln als Alumnatsinspektor und Hilfslehrer angestellt.

4. Wegen Hitze fiel der Nachmittagsunterricht am 2., 3. und 6. Juli aus.

5. Am 25. Mai machte die RI und am 29. Juni die GI einen Ausflug nach Ratzeburg, am 29. Juni die GIIB und am 7. September die RIIB nach der Haake bei Harburg, am 7. September die RIIBa nach Bevensen.

6. Das Sedanfest wurde am 1. September durch einen Aktus, bei dem sich die Vorträge der Schüler auf die Zeit der Befreiungskriege, namentlich auf die Erlebnisse der Bürgerschaft Lüneburgs im Jahre 1813, bezogen, und am Nachmittag durch einen Auszug nach der Roten Schleuse gefeiert.

7. Der Umstand, daß Michaelis 25 Jahre verflossen waren, seitdem der Unterzeichnete die Leitung des Johanneums übernommen hatte, gab zu einer Feier der Schule Veranlassung. Am Abend des 28. Septembers brachten die Schüler einen Fackelzug und hatten nach demselben mit alten Schülern, die zahlreich gekommen waren, mit ihren Lehrern und mit Freunden des Johanneums ein festliches Zusammensein in der städtischen Turnhalle. Schon am frühen Morgen des 29. wurde der Unterzeichnete in seinem Hause durch ein Ständchen, das die hiesige Regimentsmusik brachte, und durch Gesänge des Schülerchors erfreut, und später fand nach Beendigung des Unterrichts und Schluß des Halbjahrs auf der Aula eine Beglückwünschung statt, bei der alte Schüler des Unterzeichneten ein neues, künstlerisch aus Eichenholz gearbeitetes und mit einer silbernen Widmungsplatte geschmücktes Katheder zu dauernder Zierde für die Aula stifteten, und Vertreter des Magistrats und der Bürgervorsteher, sowie des geistlichen Ministeriums und der städtischen Schulen Glückwünsche aussprachen. Nachher überreichte im Hause des Unterzeichneten eine Abordnung der Lehrer des Johanneums den Stang'schen Kupferstich des Abendmahls von Leonardo da Vinci als Geschenk des Lehrerkollegiums, und am Nachmittag vereinigten sich viele der Teilnehmer der Feier zu einem fröhlichen Festmahl. Der Rückblick auf diese mir unvergeßlichen Tage veranlaßt mich, auch an dieser Stelle allen Beteiligten und auch denen, die aus der Nähe und Ferne Grüße und Glückwünsche geschickt haben, herzlichen Dank zu sagen.

8. Dem Professor Th. Meyer wurde mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 3. Oktober der Rang eines Rats 4. Kl. verliehen.

9. Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs fand am 26. Januar ein Aktus statt, bei dem der Professor Lehners die Festrede hielt und über die Bedeutung der Hohenzollern für die Geschichte des Protestantismus sprach. Am Abend trug der Schülerchor auf der Aula altniederländische Volkslieder nach der Bearbeitung von Ed. Kremser vor, der Orchesterverein der Schüler den Marsch »Unter dem Doppeladler« von J. F. Wagner und »La Czarine« von L. Ganne, und eine Reihe Schüler oberer und mittlerer Klassen führten das Festspiel »Die Lützower« von Hans Meyer und das Lustspiel »Kurmärker und Picarde« von L. Schneider auf. Da der Platz für die vielen Zuhörer nicht ausreichte, wurden die Vorträge und Aufführungen Dienstag den 29. Januar wiederholt. Die Einnahme wurde zur Deckung der Kosten und zur Erweiterung und Ausstattung der kleinen Bühne verwandt, der Überschuß dem Stipendienfonds überwiesen.

10. Am 22. März wurde in der hergebrachten Weise die Gedächtnisfeier für den Kaiser Wilhelm I. mit der Entlassung der Abiturienten verbunden. Die Abiturienten Hillefeld und Westermann sprachen über die Nationalspiele der Griechen und über die weltgeschichtliche Bedeutung der Besiedelung Amerikas, und der Unterzeichnete verglich die Bedeutung der Königskrönung Friedrichs III. und der Erneuerung der Kaiserwürde durch Wilhelm I.

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

1. Bibliothek. a. An Geschenken, für die wir hiermit unseren Dank abstatten, sind der Bibliothek durch das Kgl. Provinzialschulkolleg zugegangen: Bach's Werke, Lief. 41. — Monumenta Germaniae historica: Legum Sectio IV. Hannoverae, 1893; Auctorum antiquissimorum XI, 2, XII, XIII, 1. Berol., 1894; Epistolae saec. XIII tom III. Berol., 1894. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1894. Hannover. Von Herrn Dr. Müller in Hildburghausen: Christiansen, Elemente der theoretischen Physik. Deutsch von Joh. Müller. Leipzig. Von Herrn Oberbaurat Scheffler: Die Naturgesetze, die Welt nach menschlicher Auffassung, die Grundlagen der Wissenschaft, die Hydraulik auf neuen Grundlagen, Beiträge zur Theorie der Gleichungen und zur Zahlentheorie, die quadratische Zerfällung der Primzahlen, Beweis eines Satzes von Legendre, Aequivalenz der Naturkraft. Leipzig.

b. Angeschafft sind: Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens, herausgegeben von Schmid. 2. Aufl. Gotha, 1876—1887. 10 Bde. — v. Wlamowitz-Moellendorff, Aristoteles und Athen. 2 Bde. Berlin, 1893. — Reichel, Über Homerische Waffen. Wien, 1894. — Pauly, Real-Encyclopädie der klassischen Altertums-Wissenschaften. Neue Bearbeitung, herausgegeben von Wissowa. I. Stuttgart, 1894. — Paul, Grundriß der germanischen Philologie. II, 2. Straßburg, 1893. — Wellhausen, Israelitische Geschichten. Berlin, 1894. — Die heilige Schrift des Alten Testaments übersetzt und herausgegeben von Kautzsch. Freiburg i. B., 1894. — Paulsen, System der Ethik. 3. Aufl. 2 Bde. Berlin, 1894. — Jäger und Moldenhauer, Auswahl wichtiger Aktenstücke zur Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts. Berlin, 1893. — v. Treitschke, Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert. V. Leipzig 1894. — Illustrierte Geschichte der Neuere Zeit. In 3. Aufl. bearbeitet von Kaemmel. I—III. Leipzig, 1894. — v. Sybel, Begründung des Deutschen Reichs. VI, VII. München, 1894. — Müller, Vor- und frühgeschichtliche Altertümer der Provinz Hannover. Hannover, 1893. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. 9. Jahrgang, 1893—1894. Freiburg i. B., 1894. — Koken, Die Vorwelt und ihre Entwicklungsgeschichte. Leipzig, 1893. — Kollbach, Naturwissenschaft und Schule. Köln, 1894. — Karup, Handbuch der Lebensversicherung. 2. Aufl. Leipzig, 1885. — Adreßbuch der Stadt Lüneburg für 1895. Lüneburg. Außerdem sind die in den früheren Programmen erwähnten Zeitschriften gehalten. Für die Schülerbibliothek: Gordon der Held von Khartum; Spitta, Hans Sumenicht; Hartner, Im Schloß zu Heidelberg; Malot, Heimatlos; Seidel, Schriften 4—6, 9; Hoffmann, Geschichten aus Hinterpommern; Prometheus, illustrierte Wochenschrift 3—5; v. Holleben, Deutsches Flottenbuch; Heyer, Der erste Hohenzoller, Kurfürst Friedrich II; Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges; Hottinger, Orbis pictus, Krieg von 1870; Bruneck, Prinz Heinrichs Schiffsjunge; Höcker, Tyrann der Goldküste; Hoffmann, Pascherjunge; Maurer, Der Gefangene von Dürnstein; Weitbrecht, Jugendblätter 1894; Höcker, Schiffsjunge des großen Kurfürsten; Hoffmann, Deutscher Jugendfreund, Bd. 48; Peter Simpel, Furchtlos u. treu; Wiedemann, Erzählungen; Köhler, Für Deutschlands Jugend; Nieritz, Pilger u. Lindwurm, Kuhhirte v. Oggersheim, Gänsemann von Nürnberg; Campe, Robinson der Jüngere; Schmidt, Ostereier, Weihnachtsabend; Claudius, des Vaters Segen; Grimm, Kinder- u. Hausmärchen; Hoffmann, Belehrende Erzählungen; Spyri, Onkel Titus; Taylor, Erzählungen für wackere Knaben. Von Quartanern geschenkt: Reicke, Buffalo Bill; Schwan, der Wüstenräuber; Armand, Scharnhorst; Stein, Prisenjagd; Kühn, Farmer; Rott, Treuherz. — Vom hiesigen Tierschutzverein sind verschiedene Schriften, namentlich Kalender und Vorträge von Peter, zur Verteilung geschenkt.

2. Für den **naturwissenschaftlichen Unterricht** sind angeschafft: Kleine Elektrisiermaschine, Flaschenzug und Rollen, schiefe Ebene, Druckpumpe, Saugpumpe, Six' Thermometer, Fallrinne, Mariottes Apparat, oscillierendes Prisma, Crookes' Röhren, Handregulator für Bogenlicht, Voltmeter. Winne-gath, Metamorphosen von Insekten. Geschenkt vom Realsekundaner Bode ein junges Krokodil, vom Sextaner Lübbecke ein Waldkauz. Für die **Kartensammlung** sind angeschafft Karten von Europa (phys.), Preußen (geschichtl.), Palästina, Kaiser-Wilhelmsland. Für den **Zeichunterricht** sind angeschafft einfache Schattierungsmodelle und Tierbilder. Für den **Gesangunterricht** ist angeschafft Kremser, Altniederländische Volkslieder, geschenkt von Frau Direktorin Hoffmann: Caecilia, Sammlung altitalienischer Kompositionen, Palaestrina, Messe für die Verstorbenen. — Außerdem sind von dem Herrn Rathje hierselbst 12 photographische Ansichten von Lüneburg geschenkt.

V. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztablelle für das Schuljahr 1894/95.

	A. Gymnasium.										B. Realgymnasium.										C. Vorschule.		
	01.	01.	011.	011.	0111.	0111.	IV ¹ .	V ¹ .	VI ¹ .	Summa.	01.	01.	02.	02.	03.	03.	IV ² .	V ² .	VI ² .	Summa.	1.	2.	Summa.
1. Bestand am 1. Februar 1894	15	18	23	25	22	28	33	29	42	235	5	8	12	25	27	35	27	28	—	167	35	47	82
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1893/94	15	1	3	4	2	2	9	2	22	60	5	—	4	9	1	6	7	—	—	32	35	—	35
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	15	15	16	18	21	19	26	20	19	19	8	8	13	18	21	14	22	21	15	36	34	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	3	11	6	5	6	31	—	—	5	—	1	13	4	1	11	35	9	24	33
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1894/95	15	17	21	23	26	35	37	26	25	225	8	8	18	21	30	35	32	28	26	206	43	37	80
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	2
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	—	1	2	1	1	1	—	2	8	—	—	—	—	2	2	2	2	1	9	3	—	3
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	1	3	1	1	—	7	1	—	1
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs	16	16	21	21	25	34	38	26	23	220	8	8	18	22	29	36	31	27	27	206	43	37	80
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	2	1	5	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1895	16	16	21	21	25	33	37	27	23	219	8	8	18	22	29	35	31	25	26	202	44	37	81
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1895	19,9	18,7	17,4	16,3	15,3	14,2	13,0	11,6	10,7	—	19,8	18,6	17,0	17,3	15,8	14,5	13,5	12,1	11,4	—	9,4	7,6	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Realgymnasium.							C. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs	217	4	—	4	111	98	16	202	1	—	3	115	66	25	78	—	—	2	72	6	2
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs	212	4	—	4	108	95	17	202	1	—	3	115	71	20	78	—	—	2	73	6	1
3. Am 1. Februar 1895	211	4	—	4	108	95	16	198	1	—	3	112	70	20	79	—	—	2	73	7	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten

- auf dem Gymnasium Ostern 1894: 20, Michaelis 1894: 2. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 4, Michaelis 2.
- auf dem Realgymnasium Ostern 1894: 22, Michaelis 1894: —. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 9, Michaelis —.

3. Lehrerkollegium.

Am Schluß des Schuljahres bestand das Lehrerkollegium aus folgenden Mitgliedern: Direktor R. Haage. Professor R. Schübeler. Professor Dr. A. Gleue. Professor W. Görges. Professor Th. Meyer. Professor Dr. H. Rose. Professor H. Lehnert. Oberlehrer E. Barmeyer. Oberlehrer A. Trending. Oberlehrer L. Brandes. Oberlehrer Dr. A. Eichhorn. Oberlehrer O. Dehnicke. Oberlehrer J. Kaiser. Oberlehrer L. Bückmann. Oberlehrer E. Ahlenstiel. Oberlehrer H. Schmidt. Oberlehrer H. Winter. Oberlehrer Dr. H. Moeller. Dr. A. Behrens, wissenschaftl. Hilfslehrer. G. Durdel, Zeichenlehrer. H. Günther. H. Peterson. A. Fecht. G. Machleidt, Turnlehrer.

4. Verzeichnis der Abiturienten.

Name.	Geburtsjahr, -tag u. -ort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Konfes- sion.	Jahre		Lebensberuf.
				auf der Schule.	in Prima.	
a. Gymnasium. 83. Prüfung den 19. März 1895.						
1. Hermann Hillefeld	1876, 24. Juni, Lüneburg.	Dr. med., Lüneburg.	evang.- luth.	10 Vorsch. 2 J.	2	Baufach.
2. Georg Sprengel	1872, 7. Oktober, Molzen.	Pastor, Molzen.	»	7	3	Theologie.
3. Georg Krollpfeifer	1876, 23. Mai, Ulzen.	Weinhändler, Ulzen.	»	5	2	Theologie.
4. Max Evers	1874, 17. Mai, Boitzenburg.	Zimmermeister, Boitzenburg.	»	8	2	Jura.
5. Friedrich Gohde	1873, 2. Dezember, Lüneburg.	Particulier, Lüneburg.	»	11 Vorsch. 3 J.	2	Jura.
6. Paul Niederstadt	1873, 23. Februar, Grünhagen.	Forstmeister, Lüneburg.	»	13 Vorsch. 3 J.	2	Forstfach.
7. Otto Haage	1875, 23. April, Lüneburg.	Gymnasial- direktor, Lüneburg.	»	11 Vorsch. 2 J.	2	Theologie u. Philologie.
8. Gustav Eppen	1875, 19. September, Winsen a. d. L.	Papierfabrik- besitzer, Winsen a. d. L.	»	7	2	Forstfach.
9. Rudolf Wiebe	1875, 19. August, Baukau.	Bergrat, Lüneburg.	»	7 ³ / ₄	2	Bergfach.
10. Arminius Claußen	1876, 6. März, St. Margarethen.	Pastor, Altengamme.	»	7	2	Theologie.
11. Karl Remien	1874, 1. Mai, Lamstedt.	Apotheker, Lüneburg.	»	6	2	Medizin.
12. Richard Möhlmann	1874, 16. November, Lüneburg.	† Lehrer, Lüneburg.	»	11 Vorsch. 2 J.	2	Postfach.
13. Paul Schübeler	1877, 27. Februar, Lüneburg.	Professor, Lüneburg.	»	9 Vorsch. 3 J.	2	Philologie.
14. Karl Gravenborst	1876, 22. Januar, Lüneburg.	Justizrat, Lüneburg.	»	10 Vorsch. 3 J.	2	Jura.
15. Arthur Graf von Bothmer	1875, 25. September, Lauenbrück.	Ritterguts- besitzer, Lauenbrück.	»	6	2	Forstfach.
16. Otto Prella	1874, 28. Januar, Prezelle.	Pastor, Gerdau.	»	8	2	Medizin.

Name.	Geburtsjahr, -tag u. -ort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Konfes- sion.	Jahre		Lebensberuf.
				auf der Schule.	in Prima.	
b. Realgymnasium. 28. Prüfung den 19. März 1895.						
1. Hugo Rathgens	1872, 8. Dezember, Lübeck.	Druckerei- besitzer, Lübeck.	eväng. luth.	3	2	Baufach.
2. Otto Westermann.	1877, 30. Januar, Lüneburg.	Kaufmann, Lüneburg.	»	9 Vorsch. 3 J.	2	Baufach.
3. Wilhelm von Staden	1874, 28. November, Wischhafen.	Steuereinneh- mer, Ülzen.	»	3	2	Neuere Sprach.
4. Albert Busse	1874, 19. August, Dahlenburg.	Lehrer, Dahlenburg.	»	11	2	Steuerfach.
5. Ernst Walsberg	1874, 8. Januar, Segeberg.	Bezirksschorn- steinfegermstr. Segeberg.	»	3	2	Maschinenbau- fach.
6. Karl Kujack	1877, 13. April, Lauenburg a. d. E.	Oberlehrer, Lauenburg a. d. E.	»	3	2	Baufach.
7. Eduard Oppert	1876, 22. September, Lüneburg.	Ingenieur, Hamburg.	»	10	2	Kaufmann.
8. Ernst Petersen	1874, 26. September, Segeberg.	Pferdehändler, Segeberg.	»	3	2	(Jura.)

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Der **Schulbüchersammlung**, aus der bedürftige Schüler Bücher, die sie beim Unterricht und bei der Vorbereitung gebrauchen, teils geliehen, teils geschenkt erhalten, sind Geschenke zugegangen von den Schülern Selig, Jammer, Reinecke, Kurth, Vogeler, Dreves, Eyl, Allmeling, v. Ellerts, Bode, Eppen, Krohn, Mosle, Schorkopf, Stumpf und Neven. — Der Stipendienfonds ist, namentlich durch Überschüsse von Schulfeiern im Betrage von 88 Mk. 92 Pf. und durch einen Beitrag von 20 Mk., auf 479 Mk. 62 Pf. gestiegen.

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 23. April und zwar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für alle übrigen Klassen morgens 9 Uhr.

Die für die 1. und 2. Vorklasse bestimmten Schüler sind bei den Lehrern dieser Klassen Peterson und Fecht bis zum Donnerstag dem 18. April anzumelden, die Aufnahme und, soweit es nötig ist, die Prüfung findet Montag den 22. April 9 Uhr im Johanneum und zwar in den betreffenden Klassenzimmern statt. In die 2. Abteilung der 2. Vorklasse werden, soweit der Platz reicht, solche Schüler aufgenommen, die noch keine Vorkenntnisse haben und 6 Jahre alt sind, in die 1. Abteilung solche, die ein Jahr geeigneten Elementarunterricht gehabt haben und sieben Jahre alt sind. Die nach dem 18. April angemeldeten Schüler werden bei der am 22. April erfolgenden Aufnahme, wenn es an Platz fehlt, nicht berücksichtigt.

Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird Montag den 22. April morgens 9 Uhr im Johanneum stattfinden. Die Anmeldungen, so weit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt in den vorhergehenden Tagen für die Real-, wie für die Gymnasialklassen der unterzeichnete Direktor im Konferenzzimmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr entgegen. Alle aufzunehmenden Schüler haben eine von dem Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene, auf Grund des Geburtsscheines auszustellende Bescheinigung über Namen, Geburtstag, Geburtsort und Konfession, ferner über des Vaters Stand und Wohnort zu liefern. Die Formulare für diese Bescheinigung werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Außerdem muß der Taufschein, der Impfschein und von denjenigen, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, der Wiederimpfungsschein vorgelegt werden; diese Scheine sind, wenn irgend möglich, schon vor dem 22. April zu liefern; sie werden sofort oder gleich nach der Aufnahme zurückgegeben.

Lüneburg, den 22. März 1895.

R. Haage.

Name.	
b. Realgymnasium	
1. Hugo Rathgens	18
2. Otto Westermann.	
3. Wilhelm von Staden	18
4. Albert Busse	18
5. Ernst Walsberg	
6. Karl Kujack	L
7. Eduard Oppert	18
8. Ernst Petersen	18

VI. S

Der **Schulbüchersa** bei der Vorbereitung gebraucht den Schülern Selig, Jammer, R Krohn, Mosle, Schorkopf, Stumpf Schulfeiern im Betrage von 88 M

VII. Mitt

Das neue Schuljahr beginnt für alle übrigen Klassen morgen

Die für die 1. und 2. Peterson und Fecht bis zum ist, die Prüfung findet Montag zimmern statt. In die 2. Abteilung genommen, die noch keine Vorke geeigneten Elementarunterricht geeigneten Schüler werden bei der am 22.

Die Prüfung der übrigen im Johanneum stattfinden. Die folgenden Tagen für die Real Konferenzzimmer des Johanneums dem Vater oder dessen Stellvertreter scheinigung über Namen, Geburtsdatum zu liefern. Die Formulare für den Taufschein, der Impfschein, der Wiederimpfungsschein vorgelegt werden zu liefern; sie werden sofort oder

Lüneburg, den 22. M

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



Jahre		Lebensberuf.
auf der Schule.	in Prima.	
März 1895.		
3	2	Baufach.
9 Vorsch. 3 J.	2	Baufach.
3	2	Neuere Sprach.
11	2	Steuerfach.
3	2	Maschinenbau-fach.
3	2	Baufach.
10	2	Kaufmann.
3	2	(Jura.)

ngen.

cher, die sie beim Unterricht und sind Geschenke zugegangen von meling, v. Ellerts, Bode, Eppen, namentlich durch Überschüsse von Mk., auf 479 Mk. 62 Pf. gestiegen.

Schüler.

er die Vorschule morgens 10 Uhr,

bei den Lehrern dieser Klassen e Aufnahme und, soweit es nötig war in den betreffenden Klassen- Platz reicht, solche Schüler auf e 1. Abteilung solche, die ein Jahr nach dem 18. April angemeldeten Platz fehlt, nicht berücksichtigt. g den 22. April morgens 9 Uhr olgt sind, nimmt in den vorher- der unterzeichnete Direktor im ehmenden Schüler haben eine von ertstsscheines anzustellende Be- er des Vaters Stand und Wohnort lung mitgeteilt. Außerdem muß nsjahr überschritten haben, der öglich, schon vor dem 22. April

R. Haage.